

# Wahljahr 2017

## Wahl des Integrationsrates

ELECTIONS VOTAR BAUCU SEÇİMLER 선거 ELEZIONI EΚΛΟΓΕΣ ÉLECTIONS V  
انتخابات VÁLASZTÁS चुनौती ELECTIONS ALEGERI IZBORI WYBORY انتخابات  
R BAUCU ELEZIONI EΚΛΟΓΕΣ ÉLECTIONS VOTAR BAUCU SEÇİMLER IZBORI E  
TIONS ALEGERI IZBORI WYBORY انتخابات VÁLASZTÁS चुनौती ELECTIONS ALE

Die Interessen der Göttinger Migrantinnen/Migranten werden u.a. von einem gewählten Integrationsrat der Stadt Göttingen in einer fünfjährigen Wahlperiode vertreten.

Aufgrund der vom Rat am 8. Februar 2002 verabschiedeten Wahlordnung findet die nächste Wahl eines Integrationsrates mit ca. 24.800 Wahlberechtigten in der Stadt Göttingen am **18. Juni 2017** in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

**Wahlberechtigt** sind alle Personen, die am Wahltag

- Nichtdeutsche im Sinne von Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz sind odereingebürgert wurden,
- seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in Göttingen gemeldet sind,
- das 16. Lebensjahr vollendet haben, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind

Die 11 Mitglieder des Integrationsrates werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Der Bereich der Stadt Göttingen ist in Wahlbezirke eingeteilt und entsprechend werden Wahlräume eingerichtet. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 03. Juni 2017 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

## Wahl des Bundestages

Am **24. September 2017** wird in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr der 19. Deutsche Bundestag gewählt. Der Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Die Amtszeit der Abgeordneten beträgt vier Jahre. Die wichtigsten Aufgaben des Bundestages sind die Gesetzgebung und die Kontrolle der Regierungsarbeit. Außerdem wählen die Bundestagsabgeordneten die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler.

**Wahlberechtigt** sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz, die am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben
2. seit mindestens 3 Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben bzw. gewöhnlich aufhalten
3. nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Das Wahlrecht steht auch dauerhaft im Ausland lebenden volljährigen Deutschen zu, die nicht von der Wahl ausgeschlossen sind, wenn sie

- entweder nach Vollendung des 14. Lebensjahres (das heißt vom Tage des 14. Geburtstages an) mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland gelebt haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt

oder

- wenn sie aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind.

**Wählbar** ist wer am Wahltag

1. Deutscher im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz ist
2. das 18. Lebensjahr vollendet hat

Das Bundesgebiet ist derzeit in 299 Wahlkreise eingeteilt. Die Stadt Göttingen befindet sich im Wahlkreis 53 und hat ca. 90.000 Wahlberechtigte. Die zuständige Kreiswahlleitung befindet sich beim Landkreis Göttingen.

Es werden 111 Wahlbezirke mit entsprechenden Wahlräumen eingerichtet. Außerdem wird für die Briefwahl ein Briefwahlbüro eingerichtet.

Bis spätestens 18. September 2017 erhalten die Wahlberechtigten die Wahlbenachrichtigung.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat zwei Stimmen: Mit der Erststimme wird der oder die Wahlkreisabgeordnete im Wege der Direktwahl gewählt. Sie wird auf der linken Stimmzettelhälfte abgegeben. Mit der Zweitstimme, die auf der rechten Stimmzettelhälfte vergeben wird, wählt man die Landesliste einer Partei.

**Stimmzettel**  
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 53 Göttingen  
am 22. September 2013

**Sie haben 2 Stimmen**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme		Zweitstimme	
<p><b>Fritz</b> CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Berater, Steuerberater</p>	<p><input type="radio"/></p>	<p><input type="radio"/> <b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Dr. Ursula von der Leyen, Dr. Brömer, Erak Ferlemann, Stephan Theodor Johann</p>	<p><input type="radio"/></p>
<p><b>ann, Thomas</b> SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands geordneter</p>	<p><input type="radio"/></p>	<p><input type="radio"/> <b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands Sigmar Gabriel, Gabriel Thomas Oppermann, S. Hubertus Heil</p>	<p><input type="radio"/></p>
<p><b>ek, Lutz</b> FDP Freie Demokratische Partei geordneter</p>	<p><input type="radio"/></p>	<p><input type="radio"/> <b>FDP</b> Freie Demokratische Partei Dr. Philipp Rösler, Patricia</p>	<p><input type="radio"/></p>

-Stimmzettel zur Bundestagswahl 2013 (Ausschnitt)-

Abschließender Hinweis:

Bereits **am 14. Januar 2018** folgt die **Landtagswahl in Niedersachsen**.



**Herausgeber:** Der Oberbürgermeister der Stadt Göttingen, Referat Statistik und Wahlen (04/2017), **Redaktion:** Erik Feßler  
**Text:** Nicolas Sterr, Reinhard Hichert **Grafik:** Nicolas Sterr  
**Montage:** Reinhard Hichert

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronischen Systemen zu speichern.

Anfragen unter Tel. (0551) 400-2774 oder Fax (0551) 400-2409,  
E-Mail: statistik+wahlen@goettingen.de  
Internet: www.goesis.goettingen.de  
www.wahlen.goettingen.de

